

Candidate Name	Centre Number	Candidate Number

WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE  
General Certificate of Secondary Education



CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU  
Tystysgrif Gyffredinol Addysg Uwchradd

163/07

**GERMAN**

Reading and Responding

Higher Tier

A.M. THURSDAY, 7 June 2007

(45 minutes)

**Examiner's Use Only**

<b>Total Marks</b>	
------------------------	--

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** the questions in the spaces provided in this booklet.

Answer **all** questions **in German** unless otherwise instructed.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

**No dictionaries are allowed.**

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

No certificate will be awarded to a candidate detected in any unfair practice during the examination.

**1. Lies die Interviews.****Tatjana**

Ich bin in der Ukraine geboren. Ich war zwölf Jahre alt, als meine Familie nach Deutschland gekommen ist. Am Anfang konnte ich kein Wort Deutsch und es war schwer für mich in der Schule. Aber die meisten Kinder waren freundlich zu mir und ich habe mit ihnen nach der Schule gespielt. Jetzt kann ich fließend Deutsch, und es gefällt mir hier. In der Stadt, wo ich wohne, gibt es viel zu tun.

**Mehmet**

Mein Vater kommt aus der Türkei. Er ist nach Deutschland gekommen, weil er hier mehr Geld verdienen konnte. Meine Mutter ist Deutsche und ich bin in Deutschland geboren. Deutsch ist also meine Muttersprache aber ich kann auch Türkisch. Wir fahren oft in die Türkei, um unsere Familie dort zu besuchen. Es ist ein schönes Land aber Deutschland ist meine Heimat.

**Teil A****Answer the following questions in English.**

- (i) Why was it difficult for Tatjana when she first went to school in Germany? [1]

.....

- (ii) Why does Tatjana like the town where she lives? [1]

.....

- (iii) Why does Mehmet often travel to Turkey? [1]

.....

**Teil B****Was ist hier richtig? Kreuze 5 Kästchen an! [5]**

(a) **Tatjana** ist in Deutschland geboren.

(b) Sie war zwölf, als ihre Familie nach Deutschland gekommen ist.

(c) Viele Kinder in ihrer Schule waren freundlich.

(d) Tatjana wohnt nicht gern in ihrer Stadt in Deutschland.

(e) **Mehmet's** Vater kommt nicht aus Deutschland.

(f) Seine Mutter kommt aus Deutschland.

(g) Mehmet spricht sehr gut Deutsch.

(h) Er ist nie in die Türkei gefahren.

2. **Deine Brieffreundin Bettina war letztes Jahr in Bolivien in Südamerika. Sie beschreibt die ersten Tage.**

#### **Freitag**

Ich sitze im Flugzeug. Der Flug dauert dreizehn Stunden. Viel zu lang! Ich lese ein Buch über Spanisch, denn ich will Spanisch lernen. Das macht Spaß! Wir landen morgen früh.

#### **Samstag**

Um zwanzig nach sieben bin ich aus dem Flugzeug gestiegen, und habe sofort meine „neue“ Familie gesehen. Der Vater, die Mutter, der Sohn Fernandito und die Tochter Bonita haben mich begrüßt. Bonita kann sehr gut Englisch.

#### **Sonntag**

Heute morgen bin ich mit der Familie in eine nette kleine Kirche gegangen. Ich versuche, Spanisch mit den Eltern zu sprechen. Am Nachmittag war ich sehr müde und bin ins Bett gegangen. Morgen gibt es Schule!

#### **Montag**

Mein erster Tag in der Schule. Es ist ganz anders als in Deutschland. Am Morgen waren alle Schüler in der Aula versammelt und haben gesungen! Ich konnte nicht viel im Unterricht verstehen, so wurde es ein bißchen langweilig. Das Schulgebäude ist ganz alt und die Klassenzimmer sind nicht so schön aber die Schüler und Lehrer sind nett und oft lustig.

**Teil A****Schreib den richtigen Tag, wie im Beispiel!****[4]****Beispiel**

Sie ist mit dem Flugzeug geflogen.

**FREITAG**

- (a) Bettina hat ein Buch über Spanisch gelesen. ....
- (b) Sie ist in die Schule gegangen. ....
- (c) Sie ist in Bolivien gelandet. ....
- (d) Sie hat die Familie kennengelernt. ....

**Teil B****Was fand Bettina positiv?****Kreuze 4 Kästchen an!****[4]**

- (i) Den Flug.
- (ii) Spanisch lernen.
- (iii) Bonitas Englisch.
- (iv) Die Kirche.
- (v) Den Unterricht.
- (vi) Die Klassenzimmer.
- (vii) Die Lehrer in der Schule.

**3. Hier ist die Problemseite aus einer Jugendzeitschrift.  
Lies die Briefe und Antworten.**

**Frage A:**

Ich habe Probleme in der Schule. Ich fühle mich immer so nervös, wenn ich Tests und Arbeiten schreibe. Manchmal kann ich nachts nicht schlafen. Ich habe in den letzten Arbeiten schlechte Noten bekommen. Einige meiner Freunde in der Klasse haben sogar gelacht. Jetzt habe ich Angst, daß ich sitzen bleiben muß.

*Werner, 15*

**Antwort A:**

Viele Schüler haben Angst vor Tests. Wahrscheinlich haben deine ‚Freunde‘ auch Angst. Du mußt dein Problem mit deiner Familie und deinen Lehrern besprechen. Sie können erklären, wie du besser lernen kannst. So kannst du es nicht allein lösen.

**Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!**

1. Wie fühlt sich Werner, wenn er Arbeiten schreiben muß? [1]

.....

2. Was kann er manchmal nachts nicht tun? [1]

.....

3. Wie waren die Noten seiner letzten Arbeiten? [1]

.....

4. Wovor hat er Angst? [1]

.....

5. Mit wem soll er am besten sprechen? (**Gib 2 Beispiele!**) [2]

.....

**Frage B:**

Ich bin gegen Rauchen aber letzte Woche war ich auf einer Party und habe viel Alkohol getrunken. Ein Junge hat mir Zigaretten gegeben und ich habe sie geraucht. Später war ich ganz krank und meine Eltern mußten mich mit dem Auto abholen. Sie waren nicht so böse aber kann es sein, daß ich eine richtige Raucherin werde?

*Miriam, 16*

**Antwort B:**

Ich glaube nicht! Du hast es einmal probiert und du wurdest krank. Das war ein schlechtes Erlebnis, das du nicht vergessen wirst. In Zukunft mußst du immer ‚nein‘ sagen, wenn jemand dir Zigaretten anbietet.

**Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!**

6. Was ist Miriams Meinung zu Rauchen? [1]

.....

7. Von wem hatte sie die Zigaretten? [1]

.....

8. Warum wurde sie so krank? (**Gib 2 Gründe!**) [2]

.....

9. Wie ist sie von der Party nach Hause gekommen? [1]

.....

10. Was sollte sie machen, wenn jemand ihr Zigaretten gibt? [1]

.....

#### 4. Lies die Interviews über Urlaubspläne.

**Sarah**

Ich fahre mit meiner Familie nach Spanien. Wir verbringen eine Woche in einem Hotel an der Südküste. Letztes Jahr waren wir auch in diesem Hotel: es war toll. Jeden Abend gab es eine Disko, wo ich andere junge Leute kennengelernt habe. Ich freue mich sehr darauf.

**Benjamin**

Wir fliegen nach Amerika, und zwar nach Florida. Wir waren nie dort, aber unsere Freunde haben gesagt, wie schön die Gegend ist. Ich finde, Fliegen macht Spaß, da es oft aufregend ist.

**Karola**

Ich fahre zu meiner Freundin Aranwen in Wales. Wir schreiben seit Jahren an einander. Sie wohnt in Llanddewi Brefi. Es ist ein Dorf, das sehr bekannt ist.

**Volker**

Wir fahren nicht weg. Wir sind nämlich vor ein paar Monaten umgezogen, was sehr teuer war. Ich würde gern mal aber nach Prag.

**Anoushka**

Ich fahre zum ersten Mal ohne meine Eltern weg. Meine Schulkameraden Jasmin, Erika, Sonja und ich haben zehn Tage in einem Hotel auf Tenerife gebucht. Ich bin ganz gespannt: tagsüber Sonne und Strand, abends ein tolles Nachtleben!

**Lothar**

Meine Frau und ich haben einen ‚kulturellen‘ Urlaub in Deutschland geplant. Jedes Jahr fahren wir ins Ausland, aber jetzt haben wir beschlossen, unser eigenes Land zu sehen. Wir wollen vor allem historische Gebäude in Städten wie Berlin, Leipzig und Dresden besichtigen.



**Teil A****Schreibe die richtigen Namen in die Lücken ein.****[6]**

- (a) ..... fliegt gern.
- (b) ..... fährt mit Freundinnen weg.
- (c) ..... wird sieben Tage im Urlaub verbringen.
- (d) ..... wird bei ihrer Brieffreundin wohnen.
- (e) ..... fährt nicht weg.
- (f) ..... interessiert sich für deutsche Kultur.

**Teil B****Kreuze die richtige Antwort an: a) oder b) oder c).**

- (i) **Sarah:** [1]
- (a) war auch letztes Jahr in dem Hotel.
- (b) möchte nicht wieder in dem Hotel wohnen.
- (c) findet das Hotel langweilig.
- (ii) **Benjamin:** [1]
- (a) hat Freunden gesagt, wie gut Florida ist.
- (b) hat gehört, wie gut Florida ist.
- (c) will nicht fliegen.
- (iii) **Karola:** [1]
- (a) wird in einer Großstadt in Wales wohnen.
- (b) hat nur einen Brief von Aranwen bekommen.
- (c) schreibt schon lange an Aranwen.
- (iv) **Volker:** [1]
- (a) hat nicht genug Geld, um wegzufahren.
- (b) hätte keine Lust, nach Prag zu fahren.
- (c) hat schon einen Urlaub in Prag gebucht.

(v) **Anoushka:**

[1]

(a) fährt oft ohne ihre Eltern in den Urlaub.

(b) freut sich sehr auf ihren Urlaub.

(c) muß noch den Urlaub buchen.

(vi) **Lothar:**

[1]

(a) will wieder ins Ausland fahren.

(b) will ein neues Land sehen.

(c) hat vor, deutsche Städte zu besuchen.